

#BESSER
WELTREISEN

ECO TRAVEL MAG

No. 01

Langzeiturlaub

vs. Auswandern auf Probe

LÄNDEREXPERTEN
REISEN
PERSPEKTIVEN
REALITY-CHECK

SPANIEN · ZYPERN ·
BRASILIEN · SRI LANKA ·
KENIA

Interviews
Spezialprogramme
Relocationpartner
Auslandsjobs

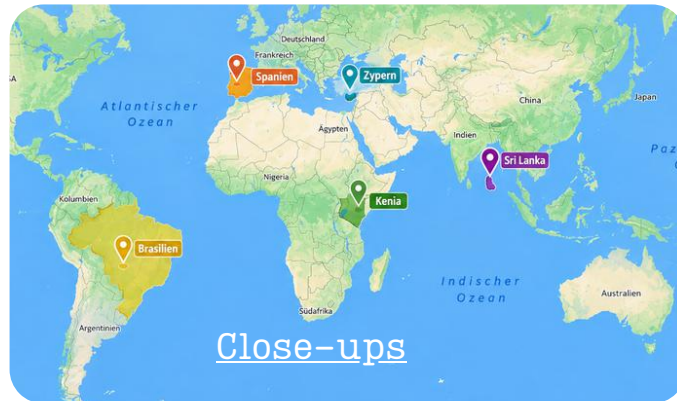


TF Books

by travel-friends.com | Urlaub bei Auswanderern

INHALT

..... ECO TRAVEL MAG 3-2026



5 Editorial

Langzeiturlaub vs. Auswandern
auf Probe

6 5 Länder Close-up

Sri Lanka, Zypern, Brasilien,
Spanien, Kenia

8 Sri Lanka

Interview mit einer
Länderexpertin

15 Auswandern auf Probe

Erlebnisprogramme für
Langzeitreisende

18 Zypern

Ganzjährig Sonne und andere Gründe
länger zu bleiben

19 Was ist wichtig? Interview mit einem
Relocationberater

25 Tauchen auf Zypern

Eine kleine Tauchscheule mit Prinzipien -
Meeresschutz, kleine Gruppen,
ausreichend Zeit für Briefing, Lernen
und Entdecken

INHALT

..... ECC TRAVEL MAG 3-2026



29
Arbeiten
im Ausland



Kenia
48



Brasilien
34

4 Regionen



Spanien
45

30 **Arbeiten im Ausland**
Interview mit dem Gründer von
auslandsjob.de

34 **Brasilien**
4 Angebote für Urlaub bei
Auswanderern

36 -Rio de Janeiro
-Amazonas
-Ceará
-Pantanal

40 **Erlebnisreisen &
Expeditionen**
Interview mit einem Pantanal
Experten

45 **Spanien**
Interview mit einer Rechts- und
Steuerexpertin in Madrid

47 Unterkünfte
Aktivurlaub
Reisepartner Spanien

48 **Kenia**
Ein Land im Aufbruch

51 Interview mit einer langjährigen
Länder- und Reiseexpertin

56 **Impressum**

KENNST DU DIESES GEFÜHL?

Hier möchte ich
drei Monate Zeit haben.

Am liebsten würde ich hier bleiben.

Hier den ganzen Winter verbringen - das
wär's.

Ob ich mich hier dauerhaft wohlfühle?

Vielleicht irgendwann...?

LANGZEITURLAUB VS. AUSWANDERN AUF PROBE

Im Urlaub siehst Du die Highlights eines Landes.
Ein Langzeitaufenthalt zeigt Dir den Alltag.

Dieses Special ist für alle, die sich fragen, ob Auswandern ein guter Plan sein könnte, oder nicht.

Denn eine Reise kann sehr inspirierend sein. Sie zeigt uns andere Orte, andere Lebensweisen und manchmal auch neue Perspektiven für das eigene Leben. Ein längerer Aufenthalt bringt uns einen Schritt weiter. Wenn der Urlaub endet, beginnt der Alltag: einkaufen, wohnen, arbeiten, Menschen kennenlernen, Routinen entwickeln. Erst dann entsteht ein Gefühl dafür, ob aus der Faszination für einen Ort tatsächlich ein möglicher Lebensmittelpunkt werden könnte.

Und manchmal passiert dabei etwas ganz anderes: Die Distanz zum Gewohnten verändert den Blick auf das eigene Leben. Wir entdecken, was uns fehlt, was wir vermissen – und was wir vielleicht erst aus der Entfernung wieder richtig zu schätzen lernen.

Wir stellen Länder vor und sprechen mit Menschen, die wissen, was es bedeutet im Ausland zu leben. Ergänzt werden die Porträts durch ausgewählte Reiseangebote, die zum Teil spezielle Programme bieten für eine bewusste Kennenlernzeit. Unsere Spanien-Expertin empfiehlt im Interview – man sollte sich ca. 1 Jahr Zeit nehmen, um den Alltag im jeweiligen Land zu testen.

Denn ein Langzeitaufenthalt ist mehr als ein Urlaub. Vielleicht bestätigt sich der Wunsch nach Veränderung. Vielleicht macht er Dir aber auch bewusst, was Du bereits hast und Du kommst zu einer neuen Bewertung. Mach Deinen Reality-Check.

Willkommen bei Auswanderern auf 5 Kontinenten!



Karola Stahlberg
Herausgeberin

No. 01 – weitere Länderausgaben folgen



5 DESTINATIONEN 9 LÄNDEREXPERTEN

SRI LANKA

Entschleunigung & Lebensqualität –
Ayurveda am Indischen Ozean

ZYPERN

Sonne, mediterraner Alltag das ganze
Jahr und andere Vorteile

BRASILIEN

Kontinentale Vielfalt im fünftgrößten
Land der Welt

SPANIEN

Metropolen, Naturphänomäne, Kunst,
Kultur und Inselwelten

KENIA

Afrikas Zukunft zwischen Tradition und
Aufbruch



Unsere Länderexperten vor Ort
leben bereits viele Jahre in ihrer
Wahlheimat.

Als Gastgeber teilen sie gern
ihre Erfahrungen vom
Leben im Ausland.

SRI LANKA

Insel des Lächelns – Leben zwischen tropischer Natur, Ayurveda und Gelassenheit

Schon nach wenigen Tagen verändert sich der Rhythmus. Der Tag beginnt mit dem Ruf exotischer Vögel, dem Duft von Zimt und Kardamom und dem ersten Tee des Morgens. Auf den Märkten werden frisches Obst, Gemüse und Gewürze gehandelt, Fischer kehren mit ihrem Fang zurück und in den buddhistischen Tempeln erklingen leise Gesänge. Das Leben folgt hier oft einem anderen Takt – ruhiger, unmittelbarer und näher an der Natur.

Gerade deshalb zieht Sri Lanka immer mehr Menschen an, die sich fragen, wie sich ein längerer Aufenthalt oder sogar ein Leben auf der Insel anfühlen könnte. Zwischen tropischen Stränden, Teeplantagen im Hochland und artenreichen Nationalparks bietet das Land eine außergewöhnliche landschaftliche Vielfalt. Gleichzeitig sind die Wege kurz, die Menschen gastfreundlich und die Lebenshaltungskosten – je nach Region und Lebensstil – häufig deutlich niedriger als in vielen europäischen Ländern.

Doch Sri Lanka ist weit mehr als ein tropisches Paradies. Wer länger bleibt, entdeckt den Alltag hinter den Postkartenmotiven: eine lebendige Kultur, starke Familienstrukturen, religiöse Traditionen und eine Gesellschaft, die trotz wirtschaftlicher Herausforderungen von großer Herzlichkeit geprägt ist. Genau deshalb eignet sich ein Langzeitaufenthalt besonders gut, um herauszufinden, ob die Insel nicht nur ein Traumziel für den Urlaub, sondern vielleicht auch ein Ort für einen neuen Lebensabschnitt sein könnte.

Sri Lanka auf einen Blick

Hauptstadt: Sri Jayawardenepura Kotte (Regierungssitz),

Wirtschaftszentrum: Colombo

Einwohner: rund 22 Millionen

Fläche: ca. 65.600 km²

Amtssprachen: Singhalesisch und Tamil

Englisch: weit verbreitet, besonders in Städten und touristischen Regionen

Währung: Sri-Lanka-Rupie (LKR)

Klima: tropisch mit regional unterschiedlichen Monsunzeiten

Beste Reisezeit: abhängig von der Region nahezu ganzjährig



Zu Gast bei einer Länderexpertin



ONA GARDEN VILLA

ECO-Boutiquehotel mit Erlebnispaketen



Interview

**Sri Lanka-Expertin Pia Diggelmann,
erfüllte sich mit 66 Jahren Ihren Traum**

Hallo Pia, wie lange bist du schon in der Touristik tätig? Und gab es ein Schlüsselerlebnis, das Dich so intensiv mit Sri Lanka in Verbindung gebracht hat?

Ich komme aus der Schweiz und bin seit 40 Jahren in der Reisebranche tätig. Schon bei meinem ersten Besuch in Sri Lanka hatte ich das Gefühl, nach Hause zu kommen.

Durch meine langjährige Tätigkeit in der Touristik durfte ich viele Länder bereisen. Jedes hatte seinen eigenen Charme, doch nirgendwo zuvor verspürte ich dieses tiefe Gefühl der Vertrautheit und des Angekommen seins.

Wie kam es dazu, dass Du nach vielen Jahren als Reisebüroinhaberin nun auch Hotelbesitzerin geworden bist?

Vor vielen Jahren dachte ich mir, dass wenn ich älter werde, ich vielleicht nicht mehr so viel herumreisen möchte. Wenn ich aber ein Hotel besitze, kommt die Welt zu mir und ich höre die Geschichten der unterschiedlichsten Menschen und bei Interesse erzähle ich auch gern aus meinem Leben.



Kannst Du uns beschreiben was Dein Hotel zu einem besonderen Ort macht?

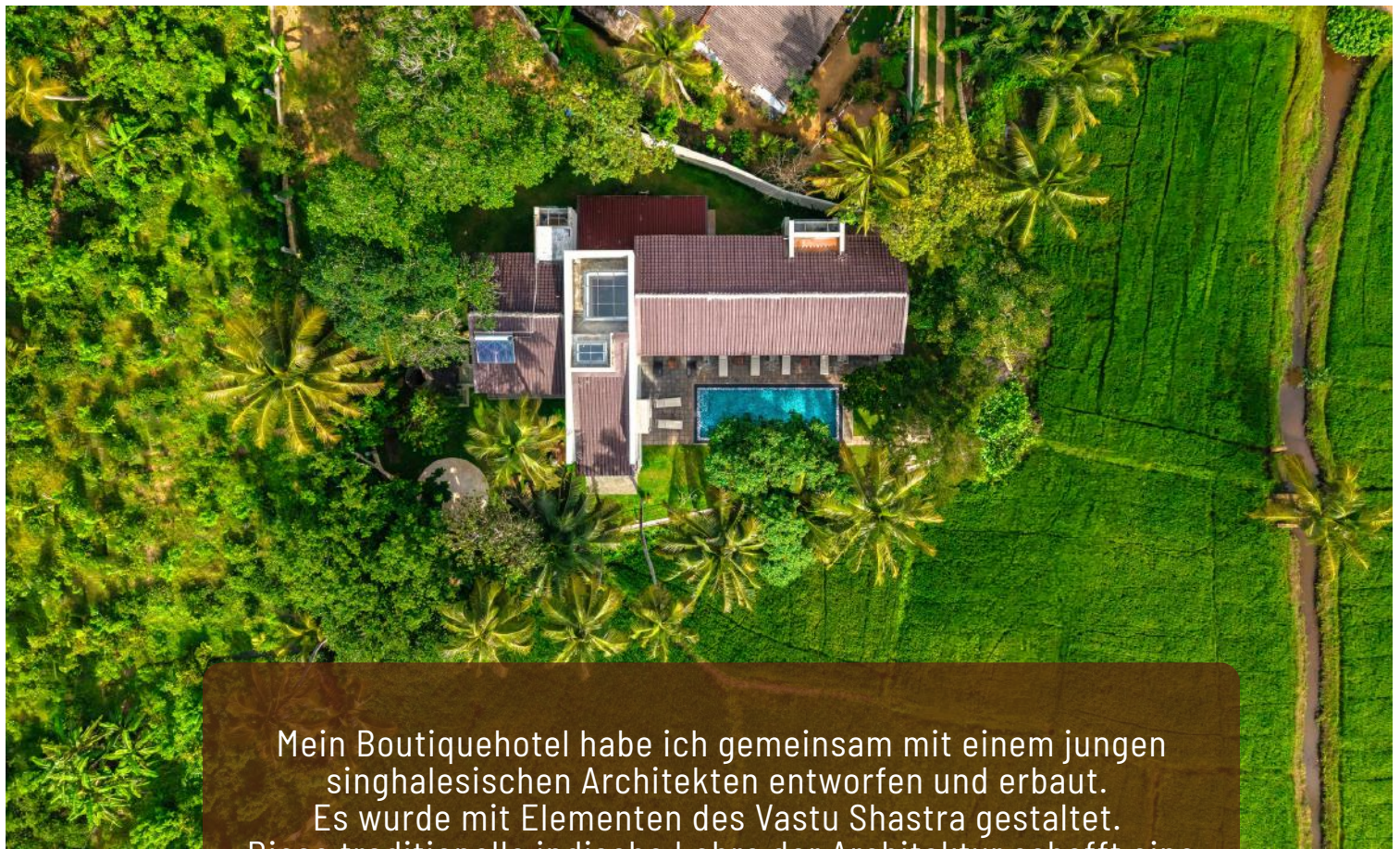
Ich glaube, dass jeder Ort eine besondere Energie in sich trägt. Manche besucht man und vergisst sie wieder. Andere berühren etwas in uns und geben uns das Gefühl, angekommen zu sein.

Genau dieses Gefühl hatte ich, als ich dieses Grundstück zum ersten Mal betrat. Hier sollte mein Traum entstehen.

Ona Garden ist aus dem Wunsch entstanden, einen Ort zu erschaffen an dem Ruhe, Natur und echte Begegnungen wieder Raum bekommen.

Für mich bedeutet echter Luxus nicht Überfluss, sondern Zeit, Stille und das Gefühl, ganz im Moment zu sein.

Wenn unsere Gäste abreisen und sagen: „*Es fühlte sich an wie ein Zuhause auf Zeit*“, dann weiss ich, daß *Ona Garden* genau das geworden ist, was ich mir immer erträumt habe.



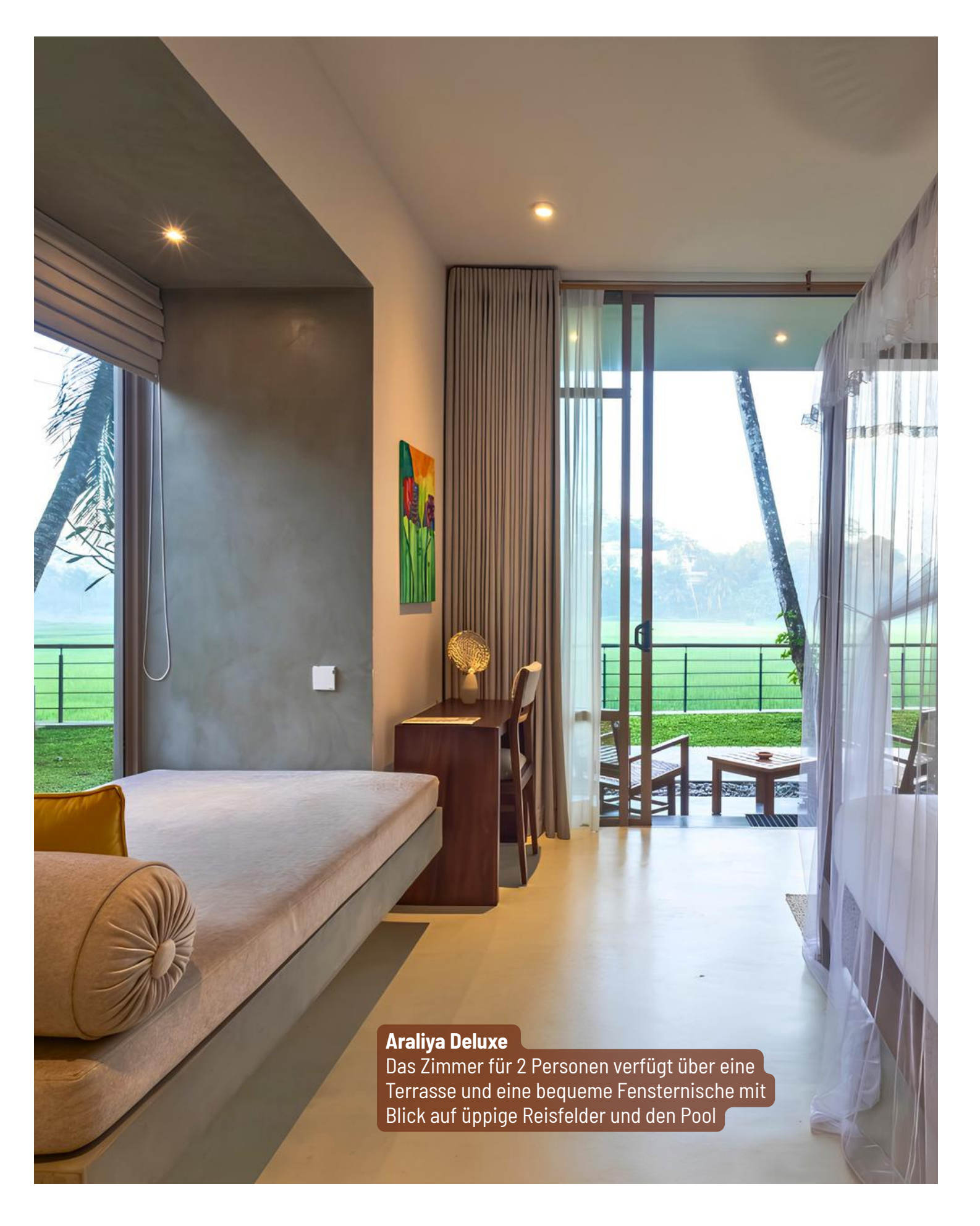
Mein Boutiquehotel habe ich gemeinsam mit einem jungen singhalesischen Architekten entworfen und erbaut. Es wurde mit Elementen des Vastu Shastra gestaltet. Diese traditionelle indische Lehre der Architektur schafft eine harmonische Verbindung zwischen Raum, Natur und Licht.





Paddy Deluxe Zimmer

Kingsize-Bett
Privater Balkon
Ensuite-Badezimmer mit Glasdach

The image shows a bright, modern bedroom. On the left, a large bed with a light-colored mattress and a beige tufted pillow is visible. A yellow pillow is also on the bed. The wall behind the bed is a textured grey. To the right of the bed is a dark wood desk with a white chair. On the desk is a small white vase with a gold-colored spherical object. A colorful abstract painting hangs on the wall above the desk. A large window with sheer white curtains and dark frames is on the right, offering a view of a green landscape with palm trees and a pool. The floor is a light-colored polished surface. The ceiling has recessed lighting.

Araliya Deluxe

Das Zimmer für 2 Personen verfügt über eine Terrasse und eine bequeme Fensterbank mit Blick auf üppige Reisfelder und den Pool



Wenn Gäste länger bleiben möchten, um das Land intensiver kennen zu lernen, ggf auch mit dem Gedanken spielen auszuwandern, in welcher Form könntest Du sie mit Deinen Erfahrungen und Angeboten unterstützen?

Wer plant, länger in Sri Lanka zu bleiben oder sogar auszuwandern, braucht mehr als einen Reiseführer. Er braucht ehrliche Einblicke und Menschen, die das Land aus eigener Erfahrung kennen.

Genau dabei unterstütze ich meine Gäste. Ich teile meine persönlichen Erfahrungen, gebe praktische Tipps zum Alltag und stelle Kontakte her.

Wer möchte, kann das authentische Leben kennenlernen, Einheimische treffen, erste Worte Singhalesisch lernen oder einfach erleben, wie sich der Alltag hier anfühlt.

Ich möchte niemandem ein Paradies versprechen. Aber ich kann dabei helfen herauszufinden, ob Sri Lanka sich wirklich wie ein zweites Zuhause anfühlt.



Sri Lanka auf Zeit

Du hast für Langzeitaufenthalte spezielle Erlebnispakete konzipiert
Welche sind das zum Beispiel?

Ja, es gibt vier verschiedene Angebote, die ganz individuell zusammengestellt werden können.

- Alltag erleben
- Ayurveda, Kulinarik & Entschleunigung
- Auswandern auf Probe
- Ruhestand auf Probe

Gäste wohnen bei mir im Hotel und können ihre Auszeit wie gewünscht gestalten.

Alle Informationen zu den einzelnen Erlebnispaketen sind hier zusammengestellt:

>>> [Langzeiturlaub Sri Lanka](#)

Nachfolgend mein Angebot *Auswandern auf Probe*.

Auswandern auf Probe

SRI LANKA

Auszug aus dem Programm 7, 14 oder 21 Nächte

Mehr als eine Reise

Leben statt nur Urlaub. Mit unserem Paket erhältst du einen authentischen Einblick in das Leben im Süden Sri Lankas. Kein Besichtigungs-marathon, sondern Zeit zum Ankommen, Entdecken und Ausprobieren.

Das erwartet Dich

- Übernachtung inklusiv Frühstück oder Halbpension
- Begrüssungsgetränk und persönliches Kennenlernen
- Dorf- und Tempelspaziergang
- Besuch des lokalen Gemüse-, Gewürz- und Fischmarktes
- Fahrradtour durch Reisfelder und kleine Dörfer
- Kochkurs "Secrets of Sri Lankan Spices"
- Einführung in Ayurveda und Besuch einer Ayurveda-Apotheke
- Outdoor-Yoga-Stunde in der Natur
- Besuch einer traditionellen Handweberei
- Zeit für Strand (surfen) und Meer (5 bis 10 Minuten entfernt)
- Insider-Tipps für Cafés, Restaurants und versteckte Lieblingsplätze
- Persönliche Gespräche über das Leben als Auswanderer in Sri Lanka mit all seinen Chancen und Herausforderungen

Coffee & Questions mit der Auswanderin

Geschichten, Erfahrungen und ehrliche Einblicke in das Leben in Sri Lanka. Ganz persönlich, ganz unkompliziert.

- Was kostet das Leben in Sri Lanka?
- Wie funktioniert das Gesundheitssystem?
- Wo kauft man ein?
- Welche Visa gibt es?
- Was war einfach, was schwierig?
- Singhalesisch für den Alltag (45 Minuten)
- Auf dem Markt einkaufen
- Morning Village Life

Früh am Morgen durchs Dorf laufen, wenn Sri Lanka erwacht. Man erlebt Schulkinder, Tempelgesänge, Bauern auf den Feldern und das echte Dorfleben.

Ausflüge

Nach Ella (Hochland), oder in die Nationalparks Udawalwe, Yala, Bundala oder Sinharaja-Regenwald

Herzlich willkommen!



www.onagarden.com

Sri Lanka



DISCOVER

Sri Lanka, der Inselstaat im Indischen Ozean, vereint auf vergleichsweise kleinem Raum eine außergewöhnliche landschaftliche und kulturelle Vielfalt. Zwischen tropischen Stränden, sattgrünen Teeplantagen im Hochland und artenreichen Nationalparks entfaltet sich ein Reiseziel, das Natur- und Kulturinteressierte gleichermaßen anspricht. Die größte Stadt ist Colombo, das wirtschaftliche Zentrum des Landes, während Sri Jayawardenepura Kotte offiziell als Hauptstadt fungiert. Kulturelle Höhepunkte finden sich unter anderem in Kandy mit seinem bedeutenden Zahntempel sowie an der monumentalen Felsenfestung von Sigiriya, einem UNESCO-Welterbe.

Auch die Tierwelt zählt zu den großen Attraktionen: Im Yala National Park lassen sich mit etwas Glück Leoparden beobachten. Sri Lanka verbindet eindrucksvoll Geschichte, Natur und lebendige Tradition – und gilt damit als eines der vielseitigsten Reiseziele Südasiens.

FACTS



Osten: Mai - Sept
Süden & Westen: Dez - Apr



10 - 11 h



+ 4,5 Stunden



Sri Lanka Rupie



25–32 °C



Singhalesisch, Tamil
Englisch



ca. 22 Millionen



Bhuddismus



SriLankan Airlines

Eine der ersten Airlines in Südasien, mit klarer Nachhaltigkeits-Strategie

- Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Null bis 2050
- Initiative **Mathaka**: Upcycling von Uniformen und Flugzeugmaterialien in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern
- An Bord: recycelte Materialien, weniger Einwegplastik und regionale Zutaten im Catering
- Programm **Flygreen***: Möglichkeit für Passagiere, Flugemissionen freiwillig zu kompensieren.

*Die Erlöse fließen unter anderem in den Schutz von „Blue Carbon“-Ökosystemen wie Seegraswiesen, die effektiv CO₂ speichern.

Flüge nach Sri Lanka

Frankfurt – Colombo nonstop
im Airbus A330

- 3x wöchentlich Direktflug
- Freigepäck: 30 kg Economy, 40 kg Busines
- Komfortable Langstreckenkabine
- Inklusive Bordverpflegung mit regionalen Menüs
- Attraktive Preise für Direktbucher
- Bonusprogramm: FlySmiLes
- Mitglied der oneworld-Allianz



Weitere Infos



Flug online buchen



Beratung +49 69 770 673 047

Zypern



Zypern – Insel der Götter

Der Legende nach entstieg Aphrodite, die Göttin der Liebe und Schönheit, vor Zyperns Küste dem Meer. Und tatsächlich fällt es nicht schwer, dem Zauber der Insel zu erliegen: viel Sonne, mediterranes Lebensgefühl, klares Wasser, eine reiche Geschichte und eine Küche, die Genuss und Geselligkeit verbindet.

Wer einmal hier war, kann leicht auf den Gedanken kommen, länger zu bleiben – vielleicht sogar ganz. Doch aus der Urlaubsliebe einen neuen Lebensmittelpunkt zu machen, will gut überlegt sein.

Wie lebt es sich tatsächlich auf Zypern? Was sollte man wissen, bevor aus der Sehnsucht ein konkreter Plan wird – und für wen eignet sich die Insel überhaupt?

Wir haben mit einem **Relocationsberater** gesprochen, der Menschen bei ihrem Aufenthalt auf Zypern begleitet und weiß, was es bedeutet, dort nicht nur Urlaub zu machen, sondern den Alltag zu erleben.



#Relocation

**Zum
Interview >>**



Interview



WARUM GERADE ZYPERN ?

Hallo Herr Kaczmarek, wie
sind Sie nach Zypern
gekommen und was hat Sie
dazu bewogen, dort zu
leben?

Es war eine Mischung aus Neugier und Zufall. Im August 2024 hatte ich noch einige freie Tage und wollte die Zeit für den Kurzbesuch eines Landes nutzen, das ich bisher nicht kannte. Zypern war für mich damals ein völlig unbeschriebenes Blatt.

Doch schon bei meiner Ankunft in Larnaca hatte ich ein ungewöhnlich gutes Gefühl. Ich kann es gar nicht genau erklären: Die Atmosphäre, die Menschen und diese besondere Leichtigkeit haben mich sofort angesprochen. Noch am ersten Tag war für mich klar, dass ich mir ein Leben auf Zypern tatsächlich vorstellen konnte. Ich hatte mich auf Anhieb in das Land verliebt.



Ingo Kaczmarek
Dipl. Kaufmann & Relocationberater in Larnaca

Die Entscheidung, Deutschland zu verlassen, war damit überraschend schnell getroffen – obwohl ich ursprünglich überhaupt nicht mit dem Gedanken gespielt hatte, auszuwandern. Von diesem Moment bis zu meinem endgültigen Umzug vergingen nur sechs Monate.

Im Rückblick würde ich sagen: Es war ein besonderer Moment zur richtigen Zeit. Ein Gefühl, dem ich vertraut habe und das sich für mich bis heute jeden Tag aufs Neue bestätigt.



Sie beraten andere Menschen bei ihrer
Auswanderung nach Zypern.
Wie kam es dazu?

Meine eigene Begeisterung für Zypern war der Ausgangspunkt. Nachdem ich selbst den Schritt gemacht habe, weiß ich aus eigener Erfahrung, welche Fragen und Unsicherheiten mit einer Auswanderung verbunden sind – und wie hilfreich es sein kann, jemanden an seiner Seite zu haben, der Land und Leute kennt.

Heute unterstütze ich Menschen dabei, ihren eigenen Weg nach Zypern zu finden. Dabei geht es für mich nicht darum, jemanden von einer Auswanderung zu überzeugen, sondern darum, Orientierung zu geben, Fragen zu beantworten und bei den praktischen Herausforderungen zu unterstützen.

Meine eigenen Erfahrungen, verbunden mit meinem gewachsenen lokalen Netzwerk, sind dafür eine wertvolle Grundlage. Und vielleicht ist genau das der schönste Teil meiner Arbeit: Menschen bei einem so wichtigen Schritt begleiten zu dürfen und zu erleben, wie aus einer ersten Idee ein neues Zuhause werden kann.



Welche Leistungen bieten
Sie an und wobei können Sie
Menschen, die den Plan
haben nach Zypern
auszuwandern, konkret
unterstützen?

Ich begleite meine Kunden von den ersten organisatorischen Schritten bis zum Ankommen in ihrem neuen Zuhause.

Dazu gehören beispielsweise Fragen rund um Aufenthalt und Anmeldung, den Non-Dom-Status und die Firmengründung. Bei steuerlichen und rechtlichen Fragen vermittele ich an entsprechende Fachleute vor Ort und koordiniere bei Bedarf die weiteren Schritte.

Auch bei der Suche nach einer Unterkunft zur Miete, zum Kauf oder als Investition unterstütze ich und vermittele bei Bedarf die passenden Kontakte.

Darüber hinaus kümmere ich mich um viele praktische Dinge, die bei einem Neustart anfallen: vom Umzug und Schulwechsel über Behördengänge bis hin zu Mobilfunk oder Handwerkern.

Eine besondere Stärke ist dabei mein persönliches Netzwerk vor Ort. Für nahezu jeden Bereich kenne ich die passenden Ansprechpartner.

Dabei ist mir eines besonders wichtig: Jeder Kunde wird von mir persönlich und individuell betreut.

Relocation ist kein Standardprozess. Sie sollte genauso individuell sein wie das Leben, das danach beginnt.



Was sind die häufigsten Herausforderungen, Fragen oder Fehler, mit denen Auswanderer zu Ihnen kommen?

Eine der häufigsten Fragen lautet tatsächlich: Gibt es eine Möglichkeit, den gesamten Relocation-Prozess mit einem zentralen Ansprechpartner zu begleiten, ohne für jedes einzelne Thema an jemand anderen verwiesen zu werden? Die Antwort darauf ist: Ja.

Zunächst wird individuell ermittelt, was der jeweilige Kunde benötigt. Anschließend stelle ich gemeinsam mit meinem Netzwerk die passenden Experten und Leistungen zusammen und begleite den gesamten Prozess persönlich – von den ersten Überlegungen bis zur Umsetzung.

Viele Menschen unterschätzen, wie viele einzelne Themen mit einem solchen Schritt verbunden sind.

Gerade deshalb ist es wichtig, die Dinge nicht isoliert zu betrachten, sondern von Anfang an einen guten Überblick zu haben und die einzelnen Schritte sinnvoll aufeinander abzustimmen.

Und dann gibt es noch eine Frage, die ich erstaunlich oft höre:

„Warum habe ich Zypern eigentlich nicht schon viel früher für mich entdeckt?“

Meine Antwort darauf ist meistens: „Das habe ich mich tatsächlich selbst auch gefragt.“



Was ist für Sie persönlich die neue Qualität an Ihrem Leben in Zypern?



Für mich ist es vor allem das Gesamtpaket. Die rund 330 Sonnentage im Jahr, das mediterrane Lebensgefühl und die besondere Gelassenheit der Menschen hier verändern den Alltag spürbar.

Die Zyprioten sind ausgesprochen herzlich und freundlich – und vieles wird einfach ein wenig entspannter genommen.

Dazu kommen das Meer mit seinem klaren, türkisfarbenen Wasser und die wunderschönen Strände, die griechisch-zypriotische Küche, der Wein und natürlich die faszinierende Geschichte der Insel.

Auch die geografische Lage zwischen Europa, Asien und Afrika macht Zypern für mich zu einem besonderen Ort.

Was ich ebenfalls sehr schätze, ist die unkomplizierte Verständigung: Englisch ist hier aus dem Alltag kaum wegzudenken und wird von einem sehr großen Teil der Bevölkerung gesprochen.

Gleichzeitig gibt es Bereiche des täglichen Lebens, in denen Zypern seinen ganz eigenen, fast zeitlosen Charakter bewahrt hat. Manches fühlt sich tatsächlich ein wenig so an, als wäre die Zeit vor 30 Jahren stehen geblieben – und genau das empfinde ich als angenehm.

Und dann gibt es natürlich noch die kleinen Dinge, die das Leben hier besonders machen: Im Winter kann man morgens im Troodos-Gebirge Ski fahren und später am selben Tag am Meer sitzen.

Am Ende ist es aber weniger ein einzelner Vorteil als dieses Zusammenspiel aus Klima, Menschen, Natur und Lebensgefühl, das für mich den Unterschied macht.



Welche steuerlichen Themen sollte man bei einem längeren oder dauerhaften Aufenthalt in Zypern im Blick haben?

Steuern sind ein wichtiger Teil der Planung, wenn man seinen Lebensmittelpunkt für längere Zeit oder dauerhaft ins Ausland verlegt.

In Zypern gibt es unterschiedliche Regelungen für Einkommen, Kapitalerträge, Renten, Unternehmen und bestimmte Personengruppen, die je nach persönlicher Situation relevant sein können.

Wie die steuerliche Situation im Einzelfall aussieht, hängt unter anderem von Wohnsitz, Aufenthaltsdauer, Einkunftsarten und den persönlichen Verhältnissen ab. Deshalb sollte man diese Fragen individuell prüfen lassen.

Bei steuerlichen und rechtlichen Themen arbeite ich mit entsprechend qualifizierten Fachleuten zusammen und vermittele bei Bedarf die passenden Ansprechpartner.

Ich helfe gern.



<https://zypernplus.cy>

Entspannt Tauchen auf Zypern

Diveteam Cyprus

Freiheit, Leichtigkeit und Verbundenheit mit dem Meer

Eine kleine Tauchscheule an Zyperns Ostküste, zwei feste Ansprechpartner und eine klare Überzeugung: max. 4 Taucher pro Guide und ausreichend Zeit für Menschen, für Sicherheit und die Wunder des Meeres.

Evelyne und Matthias haben ihre Tauchscheule bewusst nach ihren eigenen Prinzipien aufgebaut: persönlich, entspannt und ohne Zeitdruck finden alle Tauchgänge und Kurse statt.

Dazu gehört vor allem, das Tauchen in kleinen Gruppen. Beim Schnuppertauchen bleibt die jeweilige Buchung unter sich, statt mit fremden Teilnehmern aufgefüllt zu werden.

Auch bei Kursen und geführten Tauchgängen achten die beiden darauf, dass Erfahrung, Erwartungen und Tauchlevel zusammenpassen. Denn jeder bringt andere Voraussetzungen mit.



Matthias aus Norddeutschland und Evelyne aus der Schweiz leben auf Zypern. Sie haben hier ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und ihre eigene Tauchscheule gegründet.

Persönliches Kennenlernen

Ein ausführliches Briefing und das persönliche Kennenlernen sind elementar. Als Guide möchten sie wissen, wer mit ihnen ins Wasser geht – und ihren Gästen gleichzeitig die Sicherheit geben, zu wissen, wer sie unter Wasser begleitet.

Was für einen erfahrenen Taucher selbstverständlich ist, kann für einen Anfänger zunächst ungewohnt sein. Eine Übung braucht vielleicht etwas mehr Zeit oder braucht noch eine Wiederholung – ohne Erfolgsdruck und ohne den Anspruch, mit anderen mithalten zu müssen. Sicherheit und eine fundierte Ausbildung stehen an erster Stelle.



..... Tauchen auf Zypern

Verantwortung für das Meer

PADI AWARE Dive Against Debris®

Tauchen bedeutet für Evelyne und Matthias nicht nur, die Unterwasserwelt zu erleben, sondern auch Verantwortung für sie zu übernehmen.

Nachhaltigkeit beginnt für sie bei ganz konkreten Dingen. Bei regelmäßigen Clean-up Dives holen sie Müll vom Meeresboden, sammeln Abfälle entlang der Küste und entfernen, was dort nicht hingehört.

Genauso wichtig ist der respektvolle Umgang mit den Lebewesen unter Wasser. Fische, Schildkröten und andere Meerestiere werden nicht angefüttert oder angelockt, nur damit sie für Taucher oder eine Kamera besser zu sehen sind. Die Tiere sollen sich frei und unbeeinflusst in ihrem natürlichen Lebensraum bewegen können.

Ob Anfänger oder erfahrener Taucher: Du bist zu allen Clean-up-Aktionen eingeladen.

Du willst noch mehr bewirken? Dann kannst Du als zertifizierter Taucher das **PADI AWARE Dive Against Debris® Specialty-Programm** absolvieren. Im E-Learning lernst du alles über Ursachen und Auswirkungen von Meeresmüll – und wie du Clean-Ups planst, durchführst und dokumentierst. Am Ende wartet ein weltweit anerkanntes Zertifikat – und das gute Gefühl, wirklich etwas zu bewegen.



Dein erstes Mal?

Schnuppertauchen findet ganz privat statt. Deine Buchung wird nicht mit fremden Teilnehmern zusammengelegt. So kann unmittelbar auf Deine Fragen oder Unsicherheiten eingegangen werden. Du hast so viel Zeit, wie DU für deinen ersten Tauchgang brauchst.

Zuvor kommt die Theorie, Ausrüstung, Briefing und die ersten Übungen im flachen Wasser. Erst wenn du dich wohlfühlst, geht es weiter.

Dein erster Tauchgang findet ausschließlich in der geschützten Green Bay bei Protaras statt. Der flache Einstieg bietet gute Bedingungen, um dich in Ruhe an das Atmen unter Wasser, den Druckausgleich und die Tauchausrüstung zu gewöhnen. Du brauchst keine Vorkenntnisse und bestimmst gemeinsam mit Deinem Guide das Tempo.

Optional kann anschließend ein zweiter Tauchgang im Unterwassermuseum MUSAN gebucht werden.



Fundiving

Zyperns Ostküste bietet abwechslungsreiche Tauchplätze mit Felsformationen, Höhlen, Durchgängen, Sandflächen und verschiedenen Wracks.

Welcher Tauchplatz am besten passt, entscheiden wir anhand der Taucherfahrung sowie der aktuellen Wetter- und Meeresbedingungen. So können sowohl entspannte Tauchgänge als auch anspruchsvollere Spots Teil Deines Tauchtages sein.

Zu den besonderen Highlights gehört die **Zenobia vor Larnaca**, die regelmäßig zu den zehn besten Wracktauchplätzen der Welt gezählt wird.



PADI KURSE

in der traumhaften Kulisse Zyperns

PADI Open Water Diver Kurs

In nur drei intensiven Tagen lernst Du alles, was Du brauchst, um sicher, selbstständig und mit Freude zu tauchen. Theorie, Praxis und jede Menge unvergessliche Momente unter Wasser – für Deinen weltweit gültigen Tauchschein und einen neuen Blick auf die Welt unter der Oberfläche.

Der Tauchkurs für Anfänger ist perfekt für alle, die das erste Mal abtauchen möchten. In einer Kombination aus Theorieeinheiten, Übungen in einem geschützten, flachen Bereich im Meer und Tauchgängen im offenen Wasser vermitteln Dir erfahrene PADI Tauchlehrer alles, was Du über Tauchphysik, Ausrüstung, Sicherheitsverfahren und Tauchplanung wissen musst. Schritt für Schritt wirst Du an das Tauchen herangeführt – professionell, persönlich und praxisnah.

Wer seinen PADI Open Water Diver Kurs erfolgreich abschließt, bekommt seinen ersten Tauchgang als brevetierter Taucher als Clean-up Dive geschenkt.

Dein Ticket zur Unterwasserwelt

Mit dem OWD bist Du berechtigt, Tauchgänge bis zu einer Tiefe von 18 Metern gemeinsam mit einem Tauchbuddy und ohne direkte Begleitung eines Tauchlehrers durchzuführen. Damit stehen Dir unzählige Tauchplätze auf der ganzen Welt offen – von farbenfrohen Korallenriffen über mystische Höhlen bis hin zu geheimnisvollen Wracks.

Bereit für Dein
Tauchabenteuer?



www.diveteamcyprus.com



Die theoretische Vorbereitung kann vor dem Urlaub bequem per **PADI E-Learning** von zu Hause aus absolviert werden. So bleibt auf Zypern mehr Zeit für die praktische Ausbildung im Meer.



Andere Kurse

- **PADI Advanced Open Water Diver** – weiterführende Ausbildung und verschiedene Abenteuer-Tauchgänge
- **PADI Rescue Diver** – Rettungs- und Sicherheitsausbildung
- **Emergency First Response (EFR)** – Erste-Hilfe- und Notfalltraining
- **PADI Divemaster** – Einstieg in die professionelle Tauchausbildung

Arbeiten im Ausland



Interview
mit dem
Gründer und CEO von
auslandsjob.de





Interview

Hallo Frank, mit welcher Passion hast du Auslandsjob.de vor 20 Jahren gegründet und was macht eure Expertise heute aus?

Die Passion war und ist ganz simpel: Ich finde, jeder Mensch, der davon träumt, mal im Ausland zu leben und zu arbeiten bzw. generell eine längere Auslandszeit verbringen möchte, sollte diesen Traum auch unbedingt leben können – und zwar ohne sich allein durch den Dschungel aus Jobbörsen, Formalitäten und Unsicherheiten kämpfen zu müssen. Genau dafür sind wir 2004 angetreten. Erst als Plattform für Working Holidays mit Schwerpunkt Work And Travel, später immer mehr mit längerfristigen Job-Opportunities abroad.

Heute, gut 20 Jahre später, ist Auslandsjob.de die größte Jobbörse für deutsche Jobs und Arbeit im Ausland. Wir durften über 100.000 Träume von Work Experiences wie einem Job im Ausland wahr werden lassen. Das macht mich ehrlich gesagt immer noch mega stolz.

Unsere Expertise ist die Kombi aus beidem: ein stark wachsendes Netzwerk aus Arbeitgebern und Partnern weltweit und ganz viel Erfahrung darin, was Auslandsjobber wirklich brauchen, bevor sie den Koffer packen. Wir verstehen uns dabei als Job-Buddy, also als erster und zentraler Ansprechpartner auf dem Weg zum Traumjob.



Frank Möller
Gründer & CEO von Auslandsjob.de

Frank Möller ist Gründer der INITIATIVE auslandszeit GmbH und ist mehr als 20 Jahre führender Experte für Auslandsaufenthalte und Work & Travel.

2008 startete er das heute größte unabhängige Informationsnetzwerk zum Thema Auslandszeit.

Mit der 2020 gegründeten Auslandsjob Recruiting Solutions schlägt er die Brücke zum Thema New Work und vermittelt jungen Talenten Arbeitsmöglichkeiten weltweit.

Als Experte für Cross Border Mobility veröffentlicht er regelmäßig Marktstudien und ist gefragter Interviewgast in Fachmedien und Podcasts, wo er über Trends im Auslandsrecruiting spricht.

Was umfasst euer Angebot?
Unterstützt ihr auch über die
Jobvermittlung hinaus, z. B. bei Visum,
Unterkunft, Relocation?

Genau das ist unser Ansatz und Ziel: Als Job-Buddy ein ganzheitliches Angebot „rund um den Auslandsjob“ herum anbieten zu können. Wir sprechen hier vom Auslandsleben, welches das eigentliche Ziel eines Auslandsjobber ist, denn auch wenn der Job ganz sicher ein zentraler Bestandteil ist, geht es doch insgesamt um etwas viel Wichtigeres: nämlich das Leben im Ausland!

Viele unserer Top-Jobs kommen direkt mit einem Relocation-Package: Flug, Unterkunft oder Apartment-Benefit, Hilfe bei der Bürokratie vor Ort, oft auch private Krankenversicherung.



Dazu kommt unser Golden Ticket, das man am „Golden Ticket-Badge“ bei den Jobs erkennt. Damit gibt's exklusive Vorteile und Rabatte unserer Partner, z. B. bei Versicherungen oder bei eSIM- und Mobilfunktarifen für 180+ Länder.

Wer seinen Job über uns gefunden hat, bekommt außerdem kostenlos unser „How to Relocate“-Playbook mit über 70 Seiten Checklisten und How-to's, von jetzt bis zum ersten Arbeitstag und weit darüber hinaus.

Und hinsichtlich Visum: Innerhalb der EU brauchst du als Deutsche/r ja keins, und da liegen die meisten unserer Jobs. Für Länder außerhalb der EU helfen die Arbeitgeber bzw. Programmpartner in der Regel bei den Formalitäten, und auf unserer Seite findest du viele Ratgeber dazu.

Und das Beste: Für Jobsuchende ist die Suche und die Bewerbung komplett kostenlos, da wir lediglich für die erfolgreiche Vermittlung von Arbeitgeberseite vergütet werden. .

Welche Jobs und Branchen findet man bei euch und wie sind die Steps vom ersten Interesse bis zum konkreten Job?

Die Bandbreite ist riesig: Kundenservice und Customer Success, oft für bekannte Marken, dazu Online-Marketing, Content Moderation, Account Management, Tourismus und Hotellerie, Animation, Jobs auf Kreuzfahrtschiffen, Saison- und Summerjobs, Work & Travel und auch Remote-Jobs. Also von „ein paar Monate Sonne tanken“ bis zur unbefristeten Festanstellung ist alles dabei.

Die Steps sind easy: 1. Unverbindlich bewerben: CV über den Link zum Lieblingsjob hochladen, das dauert nur wenige Minuten. 2. Wir melden uns: Passt dein Profil, laden wir dich zu einem kurzen telefonischen Kennenlernen ein. Da kannst du alle Fragen zum Job, zum Ablauf und zum Leben im Ausland loswerden. 3. Wir bereiten dich vor: Passt alles, leiten wir deine Unterlagen an den Arbeitgeber weiter. Erst dann startet der offizielle Prozess mit Interview und ggf. Test. 4. Du bleibst nicht allein: Wir bereiten dich auf jeden weiteren Schritt vor und begleiten dich durch den gesamten Prozess. Und oft heißt es dann schon nach wenigen Wochen: Abflug!



Kann ich bei euch zunächst unverbindlich prüfen, welche Chancen ich mit meinem Profil im Ausland überhaupt habe?

Auf jeden Fall. Genau dafür gibt's unsere smarte „Nebenbei-Bewerbung“: Du lädst einfach deinen Lebenslauf hoch und bekommst personalisierte Job-Empfehlungen, die zu dir passen - unverbindlich und kostenlos.

Wer noch gar nicht weiß, wohin die Reise gehen soll, findet mit unserem Programm-Finder mehr als 100 Job-Pakete und Programme zum Stöbern. So bekommst man ganz schnell ein Gefühl dafür, was alles möglich ist

Muss man grundsätzlich die Landessprache sprechen, oder gibt es auch Jobs, bei denen Deutsch oder Englisch ausreichen?

Nein, und das ist für viele die größte Überraschung! Ein Großteil unserer Jobs richtet sich ganz bewusst an deutschsprachige Mitarbeiter/innen. In Lissabon, Porto, Athen, Barcelona oder sogar Thailand betreust du dann z. B. deutschsprachige Kunden. Deutsch ist hier also dein echtes Asset, dazu reicht meist solides Englisch. Die Landessprache ist natürlich ein nice-to-have und macht das Ankommen leichter. Aber sie ist in den meisten Fällen kein Muss, eher etwas, das man vor Ort ganz nebenbei lernt.

Welche Möglichkeiten gibt es für Diejenigen, die erst einmal testen und nur für einige Monate im Ausland leben und arbeiten möchten?

Da gibt's richtig viel! Viele unserer Jobs, z. B. in Portugal, laufen auf 6 bis 12 Monate, oft inklusive Unterkunft. Perfekt zum Reinschnuppern. Dazu kommen Saison- und Summerjobs, Animation, Work & Travel oder Programme wie Summercamps in den USA oder Kanada, wo du 9 bis 12 Wochen in einem echten nordamerikanischen Sommercamp arbeitest. Meine Two Cents: Einfach mal machen! Die meisten, die „nur mal testen“ wollten, verlängern hinterher

Ihr habt immer aktuelle Jobinserate auf eurer Website. Wenn mein Wunschland oder Wunschjob nicht dabei ist, würdet ihr mich auch individuell unterstützen?

Absolut! Dafür ist ja unser Initiativbewerbungs-Service gedacht: Du lässt uns deinen CV und ein paar jobrelevante Eckdaten da, und wir als dein Job-Buddy machen uns auf die Suche.

Natürlich können wir hier nicht garantieren, dass wir für dich auch fündig werden, jedoch hilft es sehr, wenn jemand auch eine gewisse zeitliche Flexibilität mitbringt, also nicht bestenfalls schon nächsten Monat ausreisen und seinen neuen Auslandsjob beginnen möchte.

Außerdem kannst du dich in unseren Kandidatenpool aufnehmen lassen und einen Job-Alert einrichten. Dann bekommst du neue Stellen in deinem Wunschland direkt zugeschickt und bist so immer als Erste/r informiert. More to come!

Welche drei Länder sind bei euren Nutzerinnen und Nutzern aktuell besonders gefragt?

Ganz klar: Griechenland, Portugal und Spanien. Griechenland mit Athen und Thessaloniki ist gerade DIE Destination für Expats und Auslandsjobber, oft mit Flug, überdurchschnittlichem Gehalt und privater Krankenversicherung. Portugal mit Lissabon und Porto begeistert mit Atlantikluft, Pastéis de Nata und einer mega internationalen Community. Und Spanien ist mit Barcelona, Madrid, Mallorca, Teneriffa & Co. ohnehin ein ewiger Favorit.

Was ist deine Empfehlung für jemanden, der jetzt den ersten Schritt wagen möchte?

Nicht zu lange grübeln! Der erste Schritt ist meistens der kleinste: CV hochladen, Job-Alert setzen oder einfach bei einem Job, der dich anlacht, unverbindlich bewerben.

Alles Weitere klären wir dann gemeinsam im Gespräch. Niemand muss am Anfang schon alle Antworten haben, dafür sind wir ja da. Und ich verspreche: Die Erfahrung, mal im Ausland gelebt und gearbeitet zu haben, nimmt dir niemand mehr. Die prägt fürs ganze Leben. Also: Trau dich, ich drücke beide Daumen!

Hier kannst Du starten:



www.auslandsjob.de

Brasilien

Lebensfreude zwischen Regenwald, Naturphänomenen, Metropolen und Ozean



Brasilien ist ein Land der Gegensätze – und gerade darin liegt seine Faszination. Zwischen dem Amazonas-Regenwald, den endlosen Stränden des Atlantiks, pulsierenden Metropolen wie São Paulo und Rio de Janeiro sowie den weiten Ebenen des Pantanal entfaltet sich eine landschaftliche und kulturelle Vielfalt, die weltweit ihresgleichen sucht.

Für viele beginnt die Liebe zu Brasilien im Urlaub – beim ersten Sonnenuntergang über der Copacabana, beim Klang des Samba oder bei der sprichwörtlichen Gastfreundschaft der Menschen. Doch wer länger bleibt, entdeckt ein anderes Brasilien: den Alltag zwischen tropischer Gelassenheit und organisatorischen Herausforderungen, zwischen beeindruckender Natur und einer oft komplexen Bürokratie.

Gerade deshalb eignet sich Brasilien hervorragend für einen Langzeitaufenthalt. Mehrere Wochen oder Monate ermöglichen es, das Leben vor Ort wirklich kennenzulernen – die Sprache zu lernen, Nachbarschaften zu entdecken und herauszufinden, ob das Land nicht nur ein Traumziel, sondern auch eine mögliche zweite Heimat sein kann.

Brasilien auf einen Blick

Hauptstadt: Brasília

Einwohner: rund 215 Millionen

Fläche: 8,5 Mio. km²

Amtssprache: Portugiesisch

Währung: Brasilianischer Real (BRL)

Zeitzone: UTC –2 bis UTC –5

Klima: tropisch bis subtropisch

Beste Reisezeit: je nach Region ganzjährig unterschiedlich

BRASILILIEN



Vielfalt erleben

Brasilien fasziniert mit traumhaften Stränden wie in Rio de Janeiro, den imposanten Iguaçu Falls, dem Artenreichtum im Amazonas-Gebiet und im Pantanal. Koloniale Städte wie Salvador und die moderne Hauptstadt Brasília zeigen die kulturelle Vielfalt des Landes. Ob Natur, Strand oder Kultur – Brasilien bietet ganzjährig eindrucksvolle Reiseerlebnisse.

Die Menschen in Brasilien gelten als offen, herzlich und lebensfroh. Gastfreundschaft wird großgeschrieben, und Besucher werden oft unkompliziert und freundlich aufgenommen. Musik, Feste und gemeinsames Beisammensein spielen eine wichtige Rolle im Alltag – Spontaneität, Herzlichkeit und eine positive Lebenseinstellung prägen vielerorts das Lebensgefühl.



LAND & LAGE

Name: Föderative Republik Brasilien
Lage: Südamerika
Hauptstadt: Brasília
Größte Stadt: São Paulo
Fläche: ca. 8,5 Mio. km²
(5. größtes Land der Welt)
Einwohner: ca. 203 Mio.
Amtssprache: Portugiesisch
Währung: Brasilianischer Real



KLIMA & BESTE REISEZEIT

Klimazonen: tropisch bis subtropisch
Sommer: Dez–März (heiß & feucht)
Winter: Jun–Sep (milder, trockener)

Beste Reisezeit:

- * Amazonas: Jun–Nov
- * Pantanal: Mai–Sep
- * Rio & Küste: ganzjährig, Mai–Okt angenehmer



KULTUR & BESONDERHEITEN

Karneval: Rio de Janeiro und Salvador
Musik: Samba, Bossa Nova
Sport: Fußball Weltmeister
Kulinarik: Feijoada, Churrasco, Açaí



TOP-HIGHLIGHTS

Rio de Janeiro

Copacabana, Zuckerhut & Karneval
Christ the Redeemer – Wahrzeichen Brasilien

Iguaçu Falls

Gigantische Wasserfälle

Amazon Rainforest

Größtes Regenwaldgebiet der Erde

Pantanal

Tierbeobachtung (Jaguar!)

Salvador

Afrobrasilianische Kultur & Kolonialarchitektur

Lençóis Maranhenses

National Park – weiße Dünen & Lagunen



ANREISE & REISEINFOS

Flugdauer ca. 11–13 Stunden

(Direktflüge nach São Paulo oder Rio)

Zeitverschiebung:

–4 bis –6 h (je nach Region & Zeit)

Visum:

Für touristische Aufenthalte bis 90 Tage

i. d. R. visumfrei (für EU/CH prüfen empfohlen)



Rio de Janeiro und Paraty



Paraty Ein kleines Paradies, nicht weit von Rio

Nur ca. zwei Stunden von Rio de Janeiro entfernt beginnt eine andere Welt: am Saco de Mamanguá, einer tief ins Land reichenden tropischen Meeresbucht bei Paraty.

Zwischen dicht bewaldeten Bergen, kleinen Stränden und glasklarem Wasser scheint die Zeit langsamer zu vergehen. Die rund acht Kilometer lange Bucht wird wegen ihrer Form häufig als „tropischer Fjord Brasiliens“ bezeichnet. Hier gibt es keine großen Hotelanlagen und kaum Straßen. Stattdessen bestimmen Boote, Kajaks, Wanderwege und traditionelle Fischergemeinschaften den Rhythmus des Alltags.

Paraty – zwischen Stadt und Paradies

Paraty ist eine lebendige Kleinstadt mit historischem Zentrum, Restaurants, Cafés, Märkten, Schulen und medizinischer Versorgung. Dazu kommen eine erstaunlich vielfältige Kultur- und Gastronomieszene und immer mehr Angebote für Menschen, die dauerhaft oder auf Zeit hier leben und arbeiten.

Diese Mischung macht die Region spannend: morgens barfuß am Meer, nachmittags im Café, abends vielleicht ein Konzert oder ein gutes Essen – und dazwischen Regenwald, Inseln und Buchten direkt vor der Haustür.

Wer mehr braucht, erreicht Rio über die Küstenstraße; wer weniger braucht, findet in Paraty einen Alltag, der deutlich näher an der Natur liegt als an der Großstadt.

Unsere Rio Expertin lebt hier vor Ort – Du kannst sie besuchen.



[Alle Angebote](#)





Manaus, Bahia, Amazonien



50 Jahre Abenteuer- und Reiseerfahrung

Wer die Amazonasregion intensiver und abseits der klassischen Reiserouten erleben möchte, kann gemeinsam mit unserem Brasilien-Experten Peter Rohmer eine ganz individuelle Wunschroute mit thematisch relevanten Stopps gestalten.

- mit maximaler Flexibilität und persönlicher Atmosphäre
- ausgewählte Ziele und besondere Orte, die unverfälschte Begegnungen ermöglichen
- authentische Einblicke in das Leben und die Kultur der Brasilianer
- Persönlich begleitet: direkter Kontakt vor, während und nach der Reise
- langjährige und vertrauensvolle Beziehungen zu ausgewählten lokalen Partnern
- Nachhaltig engagiert: Mitarbeit an Projekten, die lokale Gemeinschaften unterstützen und nachhaltige Arbeits- und Lebensweisen fördern
- Private Langzeitreisen nach Wunsch durch ganz Brasilien möglich



www.privatreisen-brasilien.de





Fortaleza, Ceará



Öko- Dorf für Langzeitaufenthalte

Auf einer rund 180 Hektar großen, geschützten Ranch, nur wenige Minuten vom Atlantik entfernt, liegt dieses außergewöhnliche Bio-Resort. Eigene Seen, tropische Landschaften, nachhaltige Landwirtschaft und stilvolle Häuser verbinden sich hier zu einem Ort, an dem Natur und Lebensqualität im Mittelpunkt stehen.

Ob für eine besondere Auszeit, einen längeren Aufenthalt oder einfach zum Ankommen: Hier lässt sich Brasilien intensiv und ganz unmittelbar erleben.

Traumhafte Strände und erstklassige Kitespots liegen ebenso vor der Tür wie Möglichkeiten zum Schwimmen, SUP, Kajakfahren, Reiten und für zahlreiche weitere Outdoor-Aktivitäten.

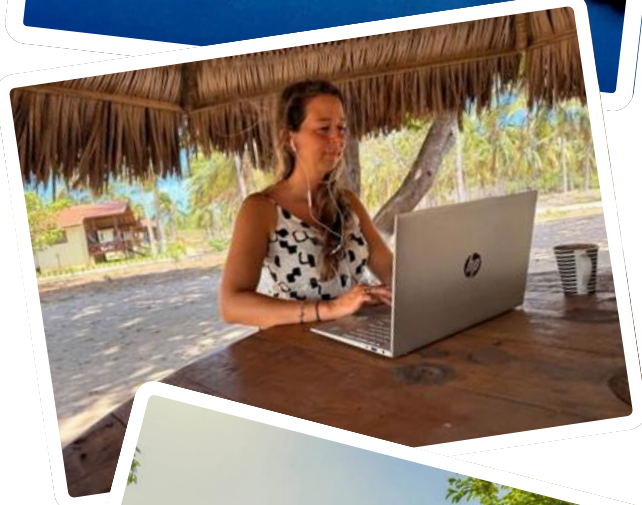
Familien genießen viel Raum und eine sichere, naturnahe Umgebung. Wer Ruhe sucht, findet sie bei Yoga, auf dem Wasser oder inmitten der tropischen Natur. Für kulinarische Erlebnisse sorgt das eigene Bio-Restaurant mit frischen Zutaten aus der Region und eigener Produktion.

Ein Ort für alle, die Brasilien nicht nur besuchen, sondern für eine Weile wirklich erleben möchten – und vielleicht gerne ein wenig länger bleiben.

Unterkunft, Restaurant, Aktivitäten, Ausflüge in nahegelegene Fischerdörfer und Kleinstädte, Erfahrungsaustausch, Gemeinschaft



Alle Unterkünfte





Pantanal



Brasiliens wildes Herz

Weit, ursprünglich und voller Leben: Das Pantanal im Herzen Brasiliens ist das größte tropische Feuchtgebiet der Welt und eine der faszinierendsten Naturlandschaften Südamerikas. Die Landschaft erstreckt sich über weite Ebenen, Flüsse, Lagunen und Savannen und verändert ihr Gesicht mit dem Rhythmus von Regen- und Trockenzeit.

Was das Pantanal besonders macht, ist seine außergewöhnliche Tierwelt. Jaguare, Kaimane, Capybaras, Riesenotter und unzählige Vogelarten sind hier zu Hause. Anders als im dichten Amazonas-Regenwald eröffnen die offenen Landschaften oft besonders gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung.

Das Leben der Menschen im Pantanal ist eng mit der Landschaft verbunden. Vor allem Rinderzucht spielt traditionell eine wichtige Rolle. Hinzu kommen Handel, Dienstleistungen sowie der Natur- und Ökotourismus.

Es ist das Eintauchen in eine Landschaft, in der Entfernungen anders wirken, der Alltag langsamer wird und die Natur den Rhythmus vorgibt.

Wir haben mit unserem Reiseveranstalter darüber gesprochen, warum er zurückgekehrt und dort geblieben ist.

Zum Interview >>>





Interview

Hallo Sandro, wie kam es dazu, dass Du nach Brasilien ausgewandert bist?

Nach der Schule habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in Brasilien gemacht und bin ausgerechnet in Cáceres, direkt am Pantanal, gelandet. Ich habe mich sofort in die Region und das Pantanal verliebt und wollte eigentlich gar nicht mehr zurück nach Deutschland.

Auf Wunsch meiner Eltern bin ich dann zunächst zurückgegangen, habe BWL studiert und gearbeitet. Der Wunsch, nach Brasilien zurückzukehren, ist aber geblieben.

Vor vier Jahren habe ich mir diesen Traum schließlich erfüllt und bin nach Cáceres zurückgekehrt – dieses Mal, um zu bleiben.

Mit welcher Passion bzw Mission hast Du Dein Reiseunternehmen gegründet und Deine Angebote konzipiert.

Ich habe mein Unternehmen ganz klar aus der Perspektive eines Reisenden aufgebaut. Ich bin kein gelernter Touristiker und habe mich von Anfang an gefragt: Wie würde ich selbst das Pantanal erleben wollen?

Ich liebe authentische Erlebnisse, bin gerne abseits der klassischen Wege unterwegs und habe einen ausgeprägten Abenteuer- und Entdeckergeist. Genau dieses Gefühl möchte ich auch meinen Gästen vermitteln. Deshalb führen unsere Touren bewusst in wenig erschlossene und abgelegene Regionen, in denen man teilweise tagelang kaum einem anderen Touristen begegnet.



Sandro Heusinger
Gründer von Pantanal Spirit Tours

Ich möchte das echte Pantanal zeigen – nicht eine für Touristen inszenierte Version davon. Natürlich sind die Reisen gut organisiert, damit Gäste sich wohlfühlen, gleichzeitig soll aber der ursprüngliche Charakter der Region spürbar bleiben.

Ich glaube, dass genau das viele Reisende suchen: nicht einfach Sehenswürdigkeiten abzuholen, sondern eine Region wirklich kennenzulernen und zu entdecken.

Und wer unbedingt ein Selfie mit einem Jaguar möchte, der kann sich natürlich ganz vorne ins Boot setzen.





Auf welchen Deiner Reisen erlebt man das größtmögliche Spektrum der Region.

Für mich besteht das Pantanal aus zwei ganz unterschiedlichen Welten: der Flusslandschaft und dem weitläufigen Hinterland.

Auf den Flüssen erlebt man Wasservögel, Riesenotter, Kaimane und mit etwas Glück Jaguare. Im Hinterland, mit seinen Ebenen, Wäldern und Savannen, ist man dagegen zu Fuß, zu Pferd oder mit dem Safarifahrzeug unterwegs und begegnet einer ganz anderen Tierwelt – etwa Ameisenbären, Tapiren oder verschiedenen Hirscharten.

Genau diese Verbindung macht für mich das Pantanal aus. Auch kulturell treffen hier unterschiedliche Welten aufeinander: das Leben der Fischer an den Flüssen und das der Cowboys auf den Rinderfarmen.

Die Reise, die dieses gesamte Spektrum am besten verbindet, ist deshalb **„Rhythmus des Pantanals“**. Ich habe sie genau mit diesem Ziel konzipiert: beide Gesichter des Pantanals auf einer Reise zu erleben.

Eine weitere Reise, auf die ich sehr stolz bin, ist unsere Expeditionskreuzfahrt **„Durchs Herz des Pantanals“**. Dabei dringen wir mit einer kleinen Gruppe weit über die Flüsse in besonders abgelegene Regionen vor. In Kombination mit einem anschließenden Aufenthalt an Land lässt sich damit ein sehr umfassendes Bild des Pantanals erleben.



Was ist begeistert Dich am meisten an Deiner neuen Wahlheimat und Deinem neuen Leben in Brasilien??

Was mich am meisten begeistert, ist tatsächlich meine Arbeit hier im großartigen Pantanal, einer weltweit einzigartigen Naturlandschaft. Als junger Mensch eine eigene Mission zu haben, jeden Tag etwas aufzubauen und dabei mit so vielen tollen Menschen zusammenzuarbeiten, die mittlerweile selbst hinter dieser Idee stehen, ist für mich ein großes Geschenk.

Was ich außerdem an Brasilien besonders liebe, sind die Menschen. Sie sind unglaublich herzlich und gleichzeitig auf eine sehr angenehme Art unkompliziert. Es wird weniger Drama gemacht, vieles wird entspannter genommen und wenn ein Problem auftaucht, findet sich meistens auch eine gute Lösung.

Und obwohl viele Menschen hier mit deutlich größeren alltäglichen Problemen zu kämpfen haben als wir in Deutschland, gehen sie oftmals erstaunlich fröhlich, entspannt und aufrecht durchs Leben.

Wobei meine Antwort vermutlich auch damit zusammenhängt, dass ich in den letzten Monaten fast nur noch im Pantanal unterwegs war und vom Rest Brasiliens inzwischen ein bisschen entwöhnt bin.

Wie wichtig ist Dir Nachhaltigkeit und Beteiligung der lokalen Gemeinschaft?

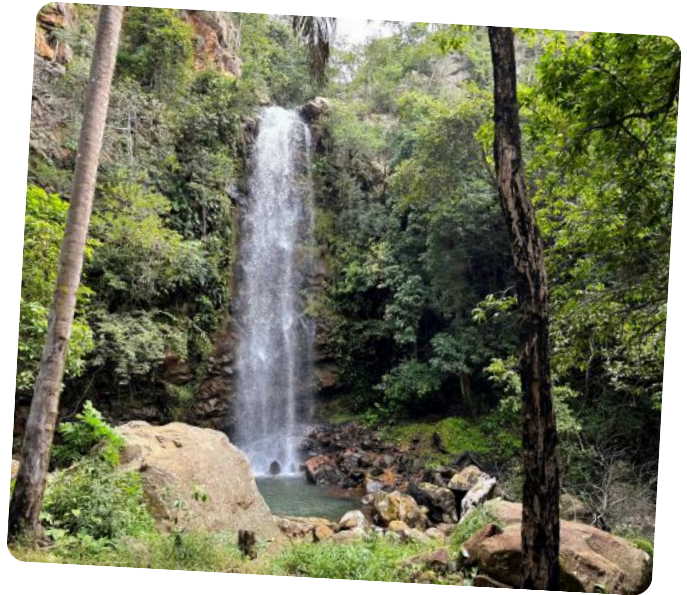
Nachhaltigkeit hat für uns mehrere Seiten: Es geht um die Menschen vor Ort, um den Schutz der Natur und darum, die Tierwelt ungestört zu lassen.

Wir möchten, dass die Wertschöpfung unserer Reisen möglichst in der Region bleibt – bei lokalen Familien, Gemeinschaften und Partnern. Gerade im abgelegenen Pantanal können solche langfristigen Perspektiven dazu beitragen, dass Menschen in ihrer Heimat bleiben und dort durch Kooperationen eine Zukunft aufbauen können.

Gleichzeitig ist das Pantanal natürlich vor allem Lebensraum für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Deshalb verstehen wir Naturerlebnis nicht als möglichst nahes Herankommen, sondern als respektvolle Begegnung.

Unsere Touren sind so konzipiert, dass wir Tiere beobachten können, ohne sie zu stören oder ihr natürliches Verhalten zu beeinflussen.

Unser Anspruch ist, dass Tourismus einen positiven Kreislauf schafft: Die Menschen vor Ort werden beteiligt, die Natur wird bewahrt und unsere Gäste erleben das Pantanal in seiner wundervollen Ursprünglichkeit.





Deine Auswanderung ist eine echte Erfolgsstory. Kannst Du Brasilien als Land für Auswanderer empfehlen?

Brasilien ist definitiv nicht für jeden die richtige Wahl. Wer hier leben möchte, sollte flexibel sein, Geduld mitbringen und sich darauf einstellen, dass nicht immer alles so funktioniert, wie man es aus Deutschland gewohnt ist. Man muss lernen, mit dieser gewissen Unplanbarkeit umzugehen.

Entscheidend ist auch, mit welchen Vorstellungen man hierher auswandert. Wer beispielsweise seinen Ruhestand hier verbringen möchte und finanziell gut aufgestellt ist, kann in Brasilien eine sehr hohe Lebensqualität genießen. Allerdings sollte man sich genau überlegen, wo man leben möchte, denn die Unterschiede bei Infrastruktur, Lebensqualität sind je nach Region erheblich.

Man braucht hier vor allem Eigeninitiative, Flexibilität und Durchhaltevermögen.

Portugiesisch zu lernen und sich wirklich auf die brasilianische Kultur einzulassen, halte ich für besonders wichtig. Wer ständig alles mit Deutschland vergleicht, wird es deutlich schwerer haben.

Auf der anderen Seite bietet Brasilien unglaublich viele Möglichkeiten und Chancen – insbesondere für junge Menschen, die sich hier etwas Eigenes aufbauen möchten.

Wohnen und bestimmte Dienstleistungen können deutlich günstiger sein als in Deutschland, dazu kommen das Klima, die Natur und die enorme Vielfalt des Landes – und natürlich die herzliche und unkomplizierte Art der Menschen.

Also ja: Ich kann Brasilien als Auswanderungsland empfehlen – aber definitiv nicht pauschal jedem. Man sollte vorher am besten eine längere Zeit hier verbringen, um einen echten Eindruck vom Alltag zu bekommen und dann in Ruhe entscheiden.

Willkommen im Pantanal!



pantanalspirtours.com

SPANIEN



Mallorca



Costa Brava



Teneriffa



Andalusien

Spanien auf einen Blick

Festland, Balearen & Kanarische Inseln



- in etwa 2-3 Stunden erreichbar
- internationale Hotspots wie Barcelona, Madrid, Palma & Ibiza
- vielfältige Reiseziele für unterschiedliche Budgets
- ideal für kurze Auszeiten und längere Aufenthalte - ganzjährig
- mediterranes Klima & zahlreiche Sonnenstunden
- abwechslungsreiche Landschaften: Küsten, Gebirge, Inselwelten
- vielfältige Tier- und Pflanzenwelt und Nationalparks
- lebendige Städte, regionale Kultur & gastfreundliche Menschen
- zahlreiche Möglichkeiten für Natur-, Land- und Agrotourismus



Interview

Wahlheimat Spanien



Svenja Werner
Rechts- und Steuerberatung, Madrid

Hallo Frau Werner, wenn jemand aktuell darüber nachdenkt, nach Spanien auszuwandern – welches sind die ersten wichtigsten Schritte?

Ich denke egal wohin man auswandern möchte, man sollte sich erst einmal z.B. ein Jahr Zeit nehmen, in das Land ziehen und schauen, ob es einem wirklich gefällt.

Spanien ist sehr unterschiedlich, von den Leuten und vom Klima her, je nachdem, wohin man zieht.

Wenn man dann sicher ist, dass man in Spanien leben möchte, ist das Wichtigste eine NIE (=número de identificación de extranjeros), das ist eine Art persönliche Kennnummer, die man für alles braucht (Wohnung, Arbeit, Handy, Arzt, Steuern).

Und wenn man gern alles online erledigt, würde ich auf jeden Fall empfehlen, sich eine elektronische Unterschrift ("certificado electrónico") zu besorgen, damit kann man sich online ausweisen. Das ist praktisch und manchmal auch unumgänglich, weil viele Behörden kaum noch Präsenztermine anbieten.

Bei welchen Themen können Sie mit Ihrer Kanzlei konkret unterstützen?

Ich unterstütze hauptsächlich in zwei Bereichen. Ich biete Steuerberatung an (online), was vor allem Leuten hilft, die überlegen nach Spanien zu kommen oder gerade hergezogen sind, um Fallstricke zu vermeiden, bzw. die steuerliche Situation möglichst unkompliziert und günstig zu gestalten.

Wenn sie dann hier sind, helfe ich ihnen, z.B. die sog. Beckham-Regel zu beantragen. Das ist lukrativ für Angestellte mit hohem Verdienst oder Geschäftsleute, die hier ein Unternehmen gründen und Geschäftsführer sein werden.

Zudem unterstütze ich viele Mandanten bei der jährlichen Einkommensteuer in Spanien (wer hier lebt, muss fast immer auch eine Steuererklärung einreichen). Da ist der Vorteil, dass ich auch alle Unterlagen auf deutsch verstehe, wenn sie z.B. in Deutschland Immobilien vermieten. Oft bin ich dann auch Ansprechpartner für den jeweiligen deutschen Steuerberater.

Welche Voraussetzungen gelten für Deutsche, die dauerhaft in Spanien leben möchten?

Prinzipiell kann man ohne weitere Voraussetzungen in Spanien leben. Man braucht als Deutscher keine Aufenthaltserlaubnis und keine Arbeitserlaubnis (es kann natürlich spezielle Anforderungen geben, je nachdem, was man konkret machen möchte).

Wenn man sich allerdings offiziell anmelden will im Ausländerregister (Registro de Ciudadanos de la UE), oft wird das "residencia" genannt, dann muss man je nach der persönlichen Situation unterschiedliche Unterlagen vorweisen.

Auf jeden Fall braucht man eine Wohnung, wo man angemeldet ist (empadronamiento). Und man braucht entweder einen festen Job, oder muss selbständig gemeldet sein, oder man muss ausreichend Geld nachweisen.

Im Fall der ausreichenden eigenen Mittel, braucht man auch eine Krankenversicherung, die dasselbe abdeckt, wie die spanische Gesundheitsversorgung. Bei Festangestellten oder Selbständigen ist die Krankenversicherung automatisch abgedeckt, weil man immer zwangsläufig einzahlt.

Sie leben und arbeiten selbst in Spanien. Was hat Sie nach Madrid geführt und was schätzen Sie am Leben in ihrer neuen Wahlheimat?

Ich habe in Madrid ein Erasmus-Jahr gemacht während dem Studium. Damals habe ich meinen jetzigen spanischen Mann kennengelernt. Und nun leben wir hier.

Ich schätze den in Madrid fast immer blauen Himmel und die Entspanntheit der Menschen. Obwohl es hektisch ist und immer viele Leute unterwegs sind, sind doch die meisten gut gelaunt und irgendwie gechillt.

RECHTS- UND STEUERBERATUNG FÜR AUSLÄNDER UND EXPATS IN SPANIEN

- Steuererklärungen
- Steuerberatung
- Anmeldungen
- Behördengänge



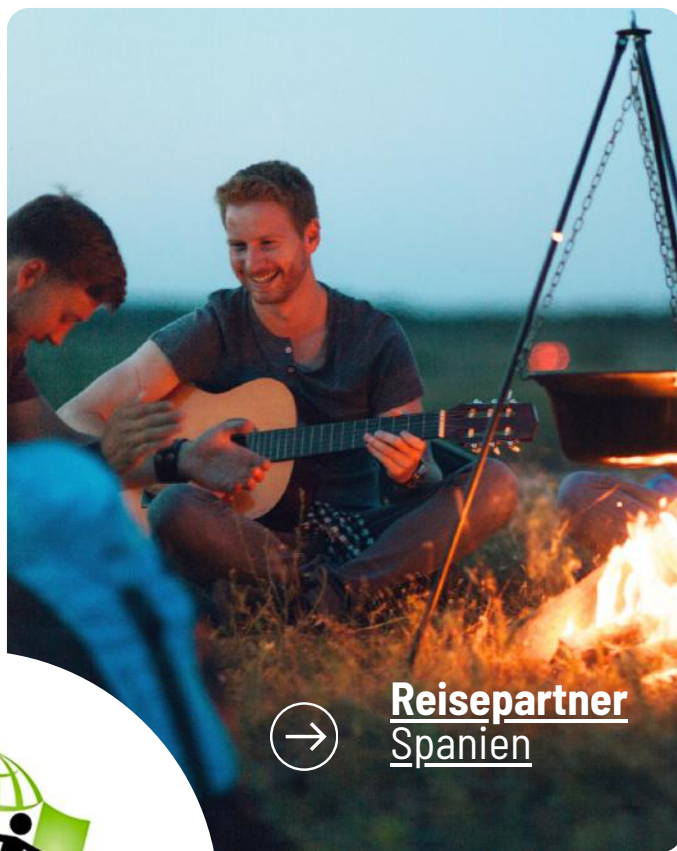
www.svenjawerner.com



Aktivurlaub
Spanien



Reisepartner
Spanien



travel-friends.com

Urlaub bei Auswanderern

FairTravel



Unterkünfte
Spanien



Reisetipps
für Spanien



KENIA

Land der Kontraste





Kenia



Kenia – ein Land im Aufbruch

Kontraste : Zwischen Nairobi und der Küste, zwischen traditionellen Gemeinschaften und digitaler Start-up-Szene, zwischen Universitäten, Nationalparks und modernen Businessvierteln entsteht ein Bild von Afrika, das mit vielen vertrauten Vorstellungen wenig zu tun hat.

Mit einer sehr jungen Bevölkerung gehört Kenia zu den dynamischsten Gesellschaften des Kontinents. Eine neue Generation wächst mit anderen Möglichkeiten und Erwartungen auf: Sie studiert an Universitäten, gründet Unternehmen, arbeitet digital und bewegt sich selbstverständlich zwischen lokaler Verwurzelung und globaler Vernetzung. Besonders in Nairobi zeigt sich dieser Wandel. Die Hauptstadt ist wirtschaftliches Zentrum, Technologie- und Bildungsstandort und zugleich eine Stadt, in der unterschiedliche Lebenswelten unmittelbar aufeinandertreffen.

Doch Kenia ist nicht nur ein Land des Aufbruchs. Es ist auch ein Land, in dem Gemeinschaft, Familie, Tradition und kulturelle Identität einen hohen Stellenwert haben. Wer sich Zeit nimmt, erlebt diese Mischung nicht als Widerspruch, sondern als Teil einer Gesellschaft, die sich verändert, ohne ihre Wurzeln aufzugeben. Genau darin liegt ein besonderer Reiz für Reisende: Man begegnet nicht nur einer spektakulären Landschaft, sondern einem Land, das mitten in einer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung steht.

Auch die Perspektive auf das Reisen verändert sich, wenn aus einem kurzen Aufenthalt mehrere Wochen oder Monate werden. Dann geht es nicht mehr nur darum, Sehenswürdigkeiten abzuholen oder möglichst viele Eindrücke zu sammeln. Man beginnt, den Alltag wahrzunehmen: Wie leben Menschen? Wie arbeiten sie? Welche Rolle spielen Bildung und Familie? Was bedeutet Erfolg? Und welche Vorstellungen von Zeit, Gemeinschaft und Lebensqualität unterscheiden sich von unseren eigenen?

Ein Langzeitaufenthalt kann deshalb mehr sein als eine verlängerte Reise. Er wird zum Reality-Check.



Interview

Wahlheimat KENIA

Hallo Heike, wann war klar, dass Ihr
in Kenia bleibt?

Der Auswanderung 2010 gingen mehrere Jahre des Reisens und viele Aufenthalte in Kenia voraus. Wir wollten nicht einfach auswandern, sondern das Land intensiv kennenlernen und herausfinden, ob wir hier wirklich leben und arbeiten können. Mein Geschäftspartner Olaf und ich kommen beide aus dem Tourismus – für uns war es deshalb auch der Versuch, unsere Erfahrung und unsere Begeisterung für Afrika miteinander zu verbinden.

Als 2009/2010 schließlich die Arbeitserlaubnis da war und die Firma gegründet wurde, ging alles sehr schnell. Wir haben unseren Container gepackt und sind mit einem One-Way-Ticket nach Kenia gekommen.

Kenia wird oft mit Safari gleichgesetzt.
Was wird dabei übersehen?

Sehr viel. Kenia hat eine enorme geografische und kulturelle Vielfalt. Vom Indischen Ozean über die Hauptstadt Nairobi und das Hochland bis zu den Savannen und den Regionen rund um den Mount Kenya und Samburu verändert sich das Land ständig.

Dazu kommen unterschiedliche Kulturen und Lebensweisen. Wer länger bleibt, erlebt nicht nur Tiere und Landschaften, sondern Märkte, Farmen, Dörfer, Handwerk, Essen und den ganz normalen Alltag. Genau diese Begegnungen sind oft die Momente, die Reisenden am längsten in Erinnerung bleiben.



Heike Hollwitz,
Safariveranstalterin und Hotelbesitzerin, Kenia

Was hat Dich am Leben in Kenia bis
heute besonders geprägt?

Die Gelassenheit. Das berühmte „pole pole“ – langsam, langsam – beschreibt vieles sehr gut. Zeit wird hier anders wahrgenommen. Nicht alles muss sofort funktionieren und nicht jedes Problem ist gleich eine Katastrophe. Wenn etwas heute nicht geht, geht es vielleicht morgen. Und wenn es gar nicht geht, gibt es meistens einen Plan B.

Gleichzeitig erlebe ich die Menschen als unglaublich lösungsorientiert und herzlich. Man macht aus wenig etwas und findet fast immer eine Möglichkeit. Das hat auch mich verändert: Nicht alles muss perfekt sein. 80 Prozent können manchmal völlig ausreichen – und genau darin liegt für mich ein Stück Lebensqualität.



Ihr habt inzwischen vier Unterkünfte in unterschiedlichen Regionen. Was steckt hinter dem Konzept?

Wir wollten bewusst kleine, persönliche Unterkünfte an unterschiedlichen Orten schaffen und diese miteinander verbinden. Nicht nur schlafen, essen und auf Pirschfahrt gehen, sondern ankommen, Menschen kennenlernen und eine Region wirklich erleben.

Das Hotel Rudi in Karen ist unser Ausgangspunkt in Nairobi. Hier kann man zunächst ankommen und gleichzeitig die Stadt und ihre Umgebung entdecken. In Naivasha geht es in der Mwanzo Lodge stärker um Natur und Alltag – etwa bei Kochkursen, auf Märkten oder beim Besuch einer Blumenfarm.

An der Nordküste liegt unser Malindi Retreat: Hier geht es um Ruhe, Meer, Swahili-Kultur und das Leben rund um die Küstenstadt. Und in der Masai Mara erleben unsere Gäste im Sarabi Wild neben klassischen Pirschfahrten auch die Nähe zur lokalen Gemeinschaft. Ein Buschspaziergang mit einem Mediziner, der Besuch der kleinen Schule oder der Organic Garden gehören dort zum Aufenthalt.



Das klingt fast nach einer Reise, die man über mehrere Wochen aufbauen kann.

Genau das ist eine unserer großen Stärken. Wir planen keine Reisen von der Stange. Wir schauen uns an, was jemand erleben möchte, wie viel Zeit zur Verfügung steht und welches Budget passt – und bauen daraus die Reise.

Gerade für einen längeren Aufenthalt ist die Kombination unserer Standorte ideal: Man kann Nairobi und das urbane Kenia kennenlernen, weiter nach Naivasha reisen, anschließend Safari und Wildnis erleben und danach an der Küste zur Ruhe kommen. Dazwischen lassen sich Wanderungen, Märkte, Farmbesuche, Begegnungen mit lokalen Gemeinschaften oder andere Aktivitäten einbauen.

So entsteht kein klassischer zweiwöchiger „Safariurlaub“, sondern ein viel umfassenderes Bild von Kenia.

Was sollten Reisende unbedingt ausprobieren?

Neben einer klassischen Safari empfehle ich eine Wanderung mit einem guten Naturalisten. Dabei geht es nicht nur um Tiere, sondern um Pflanzen, Vögel, Landschaften und die Geschichten der Menschen, die hier leben.

In Nairobi lohnt sich außerdem eine Stadtführung oder ein Besuch auf einem lokalen Markt. Und man sollte sich Zeit nehmen, einfach einmal irgendwo zu sitzen, einen Chai zu trinken und mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Gerade diese scheinbar kleinen Begegnungen machen eine Reise besonders.

Nachhaltigkeit und lokale Gemeinschaft spielen bei Euch eine große Rolle. Was bedeutet das konkret?

Für uns beginnt Nachhaltigkeit bei den Menschen. Wir bilden Mitarbeiter aus, begleiten Studenten und versuchen, möglichst viele Produkte bei kleinen Bauern und lokalen Anbietern einzukaufen. Unser Team wird in die Entwicklung der Projekte einbezogen und soll eigene Ideen und Aufstiegschancen bekommen.

Ein neues Projekt, das uns besonders am Herzen liegt, ist die **Pamoja Farm**. Dabei geht es um einen Permakulturgarten und darum, nachhaltige Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und das Erlebnis für unsere Gäste miteinander zu verbinden.



Alle Reiseangebote

Was kann ein längerer Aufenthalt in Kenia verändern?

Man sieht das Land irgendwann nicht mehr nur aus der Perspektive eines Besuchers. Man beginnt, den Alltag wahrzunehmen: Wie leben Menschen? Was bedeutet Gemeinschaft? Wie gehen sie mit Zeit und Problemen um? Was brauchen wir eigentlich wirklich?

Ein längerer Aufenthalt ist immer auch ein Reality-Check für die eigene Lebensweise. Kenia hat mir beigebracht, mich anzupassen, Dinge loszulassen und gleichzeitig immer wieder mutig etwas Neues zu beginnen.

Und vielleicht ist genau das das Schönste am Reisen: Man kommt nicht zurück und sieht nur das Reiseland mit anderen Augen. Man sieht auch das eigene Leben ein bisschen anders.

Welchen Rat würdest Du Menschen geben, die von einem Leben im Ausland träumen?

Glaube an Deinen Traum!

Lernt das Land vorher intensiv kennen, wisst worauf Ihr Euch einlasst und seid Euch bewusst, es kommt alles ganz anders als geplant! Plant mindestens mit dem doppelten Kapital, wie in Eurem Businessplan steht.

Kraft und Ausdauer für die Umsetzung im Gepäck. Lernt ein bisschen die Sprache & seid Euch bewusst: wir sind nicht in dieses Land gekommen um, das Land zu ändern. Wir verändern uns durch das Land in das wir auswandern!

Lasst Euch auf das Abenteuer ein – heult und lacht und morgen steht Ihr auf und es geht weiter (lach!).

Wo siehst Du Dich als nächstes?



AYURVEDA



SURFEN



WANDERN



Sri Lanka



TAUCHEN



REITEN



Pantanal



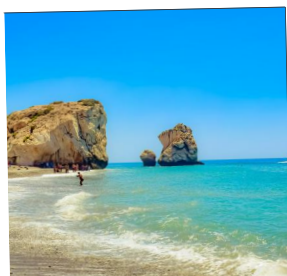
AUSWANDERN



BRASILIEN



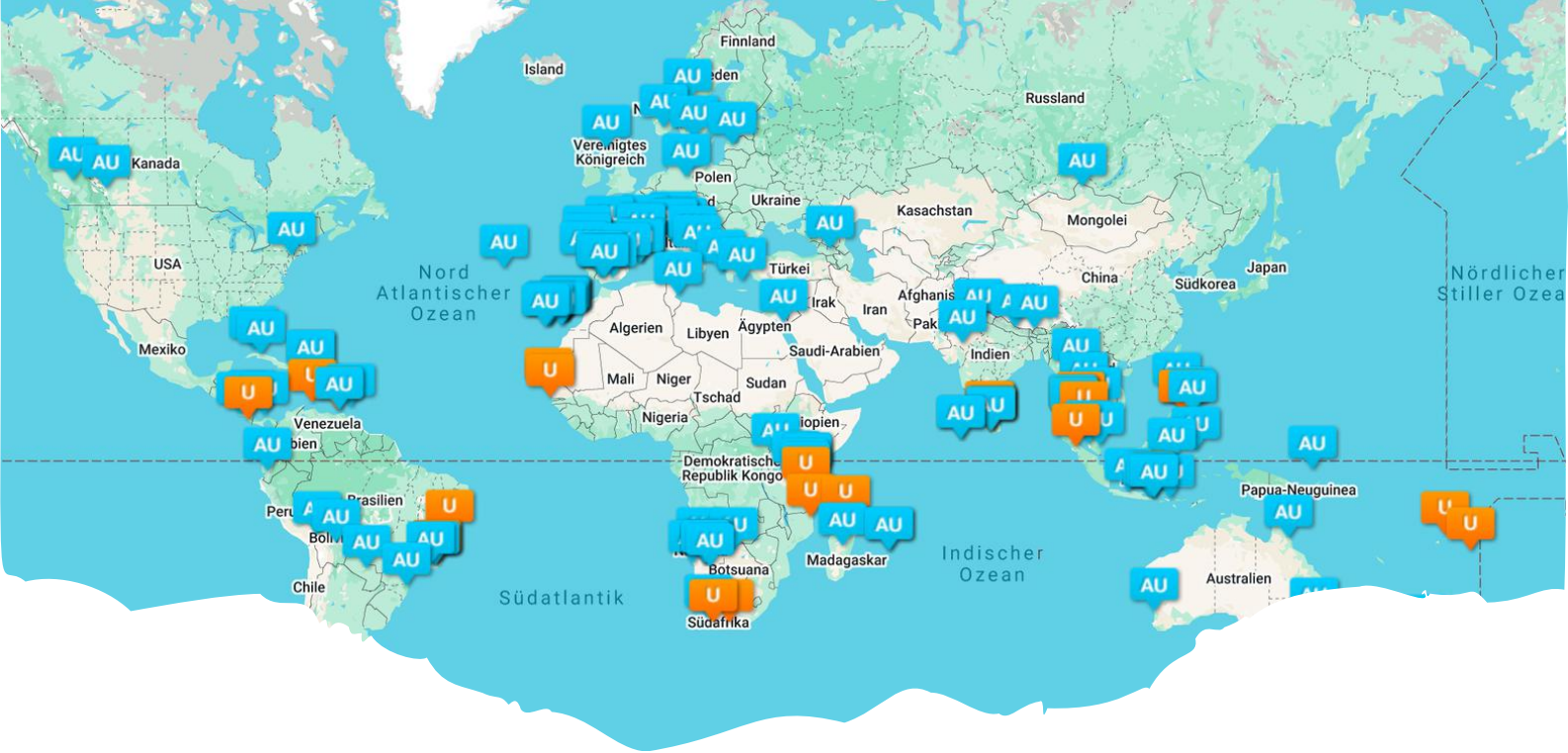
Segeln



Zypern



Spanien



BESSER WELTREISEN

Weltweit FAIR und ohne Sprachbarriere reisen
URLAUB BEI AUSWANDERERN

Seit mehr als 23 Jahren fördern wir nachhaltigen Tourismus. Wir sind ein Team aus Journalisten und Marketingprofis und kuratieren kleine, ortsansässige Direktanbieter, die nicht nur fair, umwelt- und sozialverträglich arbeiten, sondern auch großartige Hilfsprojekte ins Leben gerufen haben. Sie zu unterstützen und Euch eine wertvolle Reise zu ermöglichen ist unsere Mission. Jede Buchung bewirkt automatisch Gutes.

Lass Dich inspirieren auf unserem Portal!

www.travel-friends.com



Unser Titelbild

Sri Lanka
Bentota Beach, Indischer Ozean

I M P R E S S U M

ECO TRAVEL MAG #BESSER WELTREISEN

Herausgeberin
Karola Stahlberg

Verleger
Travel Friends GmbH
R.-Breitscheid-Straße 162, 14482 Potsdam

Haftungsausschluss:
Die Inhalte dieses Magazins dienen der Information und Inspiration. Trotz sorgfältiger Recherche kann keine Haftung für Vollständigkeit Aktualität oder Richtigkeit übernommen werden.

Bildnachweise / Quellen:
Alle Fotos, Illustrationen und Texte stammen, sofern nicht anders angegeben, von den jeweiligen Projektinitiator:innen und der Herausgeberin.

Veröffentlichung:
Diese Ausgabe erscheint zunächst als E-Book, später als Print on Demand.

Kontakt:
www.travel-friends.com



TF Books

by travel-friends.com

URLAUB BEI AUSWANDEREN

ECO TRAVEL MAG

#BESSER WELTREISEN

Noch mehr Stories und nachhaltige Reiseangebote
findest Du auf



www.travel-friends.com



UNTERKÜNFTE | ERLEBNISSE | REISEPARTNER